

SGV Abt. Aplerbeck auf dem Dortmunder Rundweg

Die SGV Abt. DO-Aplerbeck e.V. hat in den Jahren 2012 und 2013 den Dortmunder Rundweg als Tageswanderung in 10 Etappen mit einer durchschnittlichen Wanderstrecke von ca. 10 km/Tag erwandert. Die zeitliche Dauer der einzelnen Wanderungen liegt zwischen 3 und 4 Std. am Tag. Geübte Wanderer schaffen 2 Etappen, also ca. 20 km an einem Tag. Auch diese Wanderer können von den folgenden Informationen profitieren.

Die einzelnen Etappen werden als Streckenwanderung durchgeführt, d.h. die Wanderung endet nicht, wie bei einer Rundwanderung, am jeweiligen Ausgangspunkt der Wanderung.

Bei Streckenwanderungen empfiehlt es sich deshalb ganz besonders auf den ÖPNV zurückzugreifen, was wir auch bei allen Etappen so gemacht haben. Wenn sich kleine Gruppen auf den Weg machen oder wenn die Rückfahrt für eine Abschlusseinkehr länger unterbrochen werden soll, ist der Erwerb eines VRR-Gruppentagestickets angesagt, falls man nicht sowieso schon im Besitz einer Monatskarte o.ä. ist.

Wir haben uns immer bemüht, am Ende der Wanderstrecke eine Abschlusseinkehr (Kaffee und Kuchen) in einer nahegelegenen Gaststätte einzulegen. Wenn uns das nicht gelungen ist, sind wir wieder nach Aplerbeck zu unserem Stammlokal gefahren. Bitte informieren Sie sich selbst über Öffnungszeiten u. ä. der aufgeführten Gasthäuser.

Zum Zeitpunkt unserer Wanderung konnten wir nicht auf aktuelles Kartenmaterial zurückgreifen. Inzwischen gibt es aber vom GeoCenter Touristik Medienservice eine aktuelle Wanderkarte für den Raum Dortmund, Lünen, Bochum, Selm, Werne (ISBN 978-3-936184-82-2) zum Preis von 7,95 €. Besitzer von Navigationsgeräten finden weitere Informationen unter

<http://www.ich-geh-wandern.de/dortmunder-rundweg>

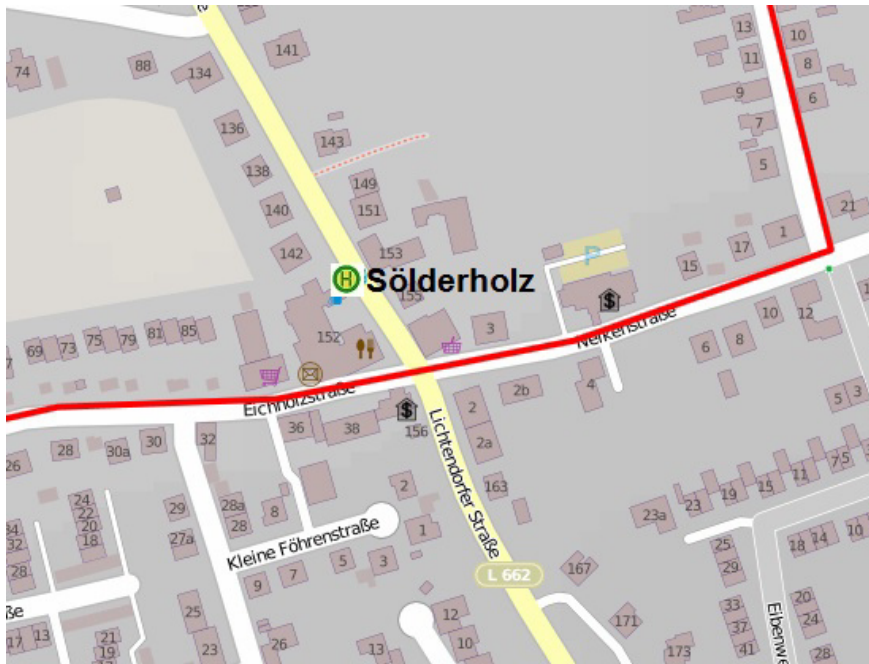
Unsere Wanderung begann im südlichen Vorort Sölderholz und führte im Uhrzeigersinn um Dortmund herum. Am interessantesten sind nach unserer Erfahrung die Etappen in den Dortmunder Stadtteilen, in denen man sich bis jetzt am wenigsten auskennt.

Ansonsten wünschen wir Ihnen eine schöne und erlebnisreiche Wanderung auf dem Dortmunder Rundweg und grüßen Sie mit dem Gruß der Wanderer: Frisch auf.

Falls Sie unterwegs feststellen, dass Wegezeichen undeutlich oder abhanden gekommen sind, würden wir uns über eine Rückmeldung unter der Tel.-Nr. 0231 / 477 21 91 freuen.

1. Etappe von Sölderholz bis Holzen

Start: Haltestelle Sölderholz erreichbar mit Buslinien 431 und 438 Richtung Landskrone



Einstieg in den Rundweg: von der Haltestelle Sölderholz aus 50 m in südl. Richtung, dann rechts in die Eichholzstr.

Verlauf: Der Eichholzstr. folgen wir in westlicher Richtung bis zum Ende und gehen dann geradeaus auf den Ostberger Feldweg bis zu einem Reiterhof an der Ostberger Str.. Auf der Hüsingheide geht es weiter und wir betreten bald Schwerter Stadtgebiet. Am höchsten Punkt, mit einer tollen Aussicht auf das Ruhrtal, gehen wir nach rechts ein kurzes Stück auf dem Mutter-Möller Weg und verlassen die Asphaltstr. nach wenigen Metern. Nun wandern wir nach links durch den **Schwerter Wald** vorbei am idyllischen "Ententeich" um dann beim Freischütz (Einkehrmöglichkeit) die B236 über eine Fußgängerbrücke zu überqueren. Auf Waldwegen geht es weiter in südwestlicher Richtung. Wir überqueren die Bergstr. und überschreiten kurz vor dem Krinkelweg den Krinkelbach. Auf dem Krinkelweg geht es links bis ca. 100 m vor die Unterführung der BAB 1 und dann rechts in Richtung Holzen. Bevor wir diesen Vorort erreichen überschreiten wir noch den Schwerter Kirchweg und gehen rechts bis zur Straße Am Stucken, Feldmark und Heideweg bis zum Zentrum des Dortmunder Vororts Holzen. Wir folgen der Kreisstr. und biegen am Mehrgenerationenhaus in die Straße Am Hasenberg. Der folgen wir bis zum Ende an der Syburger Straße und haben an der Hst. Wannestr. hinter der Brücke über die BAB 45 das Ende der heutigen Etappe erreicht.

Ende in Holzen/Syburg Haltestelle. Wannestr.

Abfahrt mit Buslinie 432 Richtung Syburg zur Abschlusseinkehr oder weiter nach Hörde

Abschlusseinkehr: Sunshine Hotel, Hohensyburgstr. 186, 44265 Dortmund-Hohensyburg Tel. Nr. 0231 / 7749 4930

Etappenlänge: 9,2 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 120 Hm ca. Abstieg: 160 Hm

2. Etappe von Holzen bis Schanze

Diese Etappe gehört sicherlich zu den schönsten des Dortmunder Rundweges. Das gilt sowohl für die reizvolle Landschaft als auch für die vielfältigen kulturellen Einrichtungen am Weg. Gleichzeitig ist es aber auch, mit über 500 Höhenmetern, die anspruchsvollste Etappe des Rundweges. Da sollte man nicht nur Rucksackverpflegung, sondern auch ein bisschen Kondition mitbringen!

Start: in Holzen/Syburg Haltestelle. Wannestr. erreichbar mit Buslinie 432 ab Hörde Richtung Syburg



Einstieg in den Rundweg: Von der Haltestelle Wannestr. aus 150 m nordöstliche Richtung (über die A45) dann rechts in den Steinhauser Weg

Verlauf: Am Steinhauser Weg, nahe der Gaststätte Jägerheim, die BAB 45 über eine Fußgängerbrücke überqueren. Nach 2 km auf Waldwegen wird das **Naturfreundehaus Ebberg** (Einkehrmöglichkeit) erreicht. Danach ein knackiger Abstieg zur Westhofener Str., auf der anderen Straßenseite in die Syburger Dorfstr. und nach wenigen Metern links dem Weg entlang der Bahnstrecke folgen. Vorbei an **Haus Husen** und nach weiteren 500 m diesen Weg nach rechts verlassen um bald wieder auf die Syburger Dorfstr. zu treffen. Vorbei an der **Naturbühne Hohensyburg**. Hinter dem Haus Nr. 48 die Syburger Dorfstr. nach links verlassen. Nach einem mittelschweren Anstieg geht es vorbei an der **Spielbank**, dem **Vincketurm** bis zum **Kaiser-Wilhelm-Denkmal** an der Hohensyburg. Hier genießen wir die bekannte und immer wieder faszinierende Aussicht auf den Zusammenfluss von Lenne und Ruhr und bis weit ins Sauerland. Von der Parkanlage unterhalb des Kaiser-Wilhelm-Denkmal führt der Dortmunder Rundweg im Zick-Zack abwärts bis auf die Hengsteyst. (Brücke an den Serpentina) und gegenüber geht es nach einem

kurzen Aufstieg über einen Höhenweg oberhalb des **Hengsteysees** bis zur Str. Am Klusenberg. Am Ende dieser Straße geht es weiter über einen Waldweg bis zur Straße Im Kleff. Hier links dem Straßenverlauf folgen bis zum Wittbräucker Waldweg. Links vom Weg liegt das Oberbecken des Pumpspeichersees vom Koepchenkraftwerk, dass aber leider von der Straße aus nicht zu sehen ist. Am Wittbräucker Waldweg gehen wir links und überqueren die Wittbräucker Str. in den Weg zum Eckenkamp und folgen danach dem Weg zur Schanze. Über die Straße Im Grund und später über ein paar Treppen erreichen wir das Ende der heutigen Etappe, den Ortsteil und die gleichnamige Bushaltestelle Schanze.

Ende in Schanze Haltestelle Schanze

Abfahrt mit Buslinie 450 Richtung Westfalahallen

Ausstiegsmöglichkeit Haltestelle Kirchhörde wegen

Abschlusseinkehr: Cafe Mack, Hagener Str. 325, 44229 Dortmund,

Tel.: 0231 / 97 67 60

Etappenlänge: 12,1 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 520 Hm Abstieg: ca. 450 Hm

3. Etappe von Schanze bis Oespel

Start: In Schanze Haltestelle Schanze. Erreichbar mit Buslinie 450 Westfalenhallen Richtung Schanze



Einstieg in den Rundweg: Von der Bushaltestelle ca. 150 m entlang der Dortmunder Landstr. in nördlicher Richtung und dann links in die Str. Schützengrund einbiegen.

Verlauf: Wir überqueren die Gleise der Volmetalbahn und sehen ca. 50 m unter uns das nördliche Portal des Ender Tunnels. Bald erreichen wir die Straße Auf dem Schnee. An der Einmündung der Blickstr. genießen wir den einmaligen Blick über Dortmund und folgen dem Dortmunder Rundweg durch den Schöneichensiepen in nördlicher Richtung. Über Waldwege geht es bis zum Silberknapp und danach auf die Kruckeler Str. vorbei an der 110 kV Umspannstation Kruckel der DEW21. Der Weg führt weiter westlich vorbei an dem Autobahnkreuz BAB 44 / BAB 45 Dortmund/Witten und später zur Siedlung Salingen. Nachdem wir die Universitätsstraße überqueren erreichen wir bald den Rhönweg/Ewald Görshop-Str., dem Ende dieser Etappe.

Ende in Oespel an der Ecke Rhönweg / Ewald-Görshop-Str.. Von dort ca. 500 m der Ewald-Görshop-Str. in nördlicher Richtung bis zur Bushaltestelle Heinrich-Munsbeck-Str. folgen.

Abfahrt mit Buslinie 440 Richtung Aplerbeck / Airport

Ausstiegsmöglichkeit Haltestelle Schultenhof wegen Abschlusseinkehr:

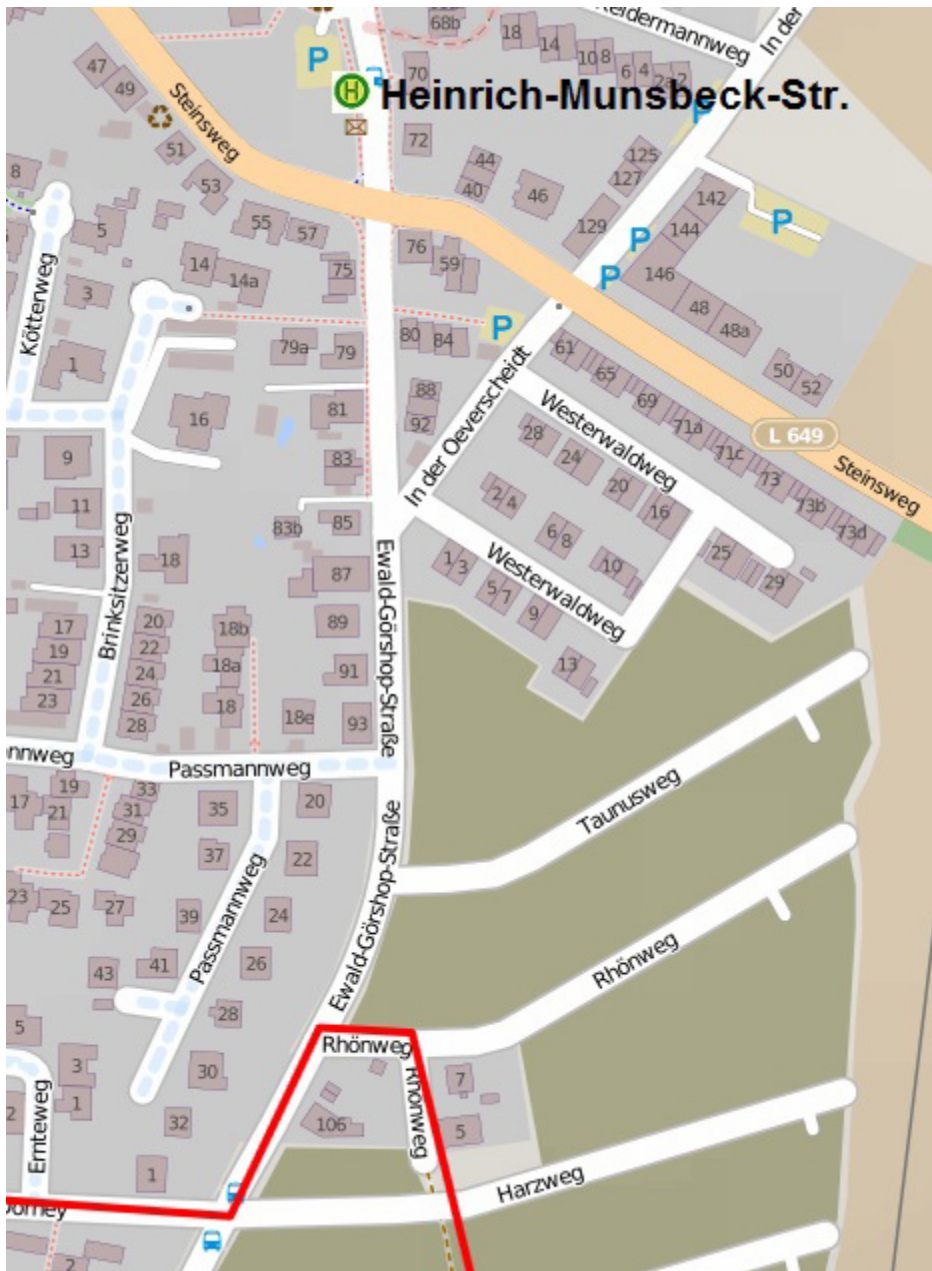
Schultenhof, Stockumerstr. 109, 44225 Dortmund. wegen Öffnungszeiten
unter 0231/79 22 01 14 nachfragen (im Winter geschlossen!)

Länge der Etappe: 10,2 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 200 Hm Abstieg: ca. 300 Hm

4. Etappe von Oespel nach Lütgendortmund

Start: Oespel Haltestelle Heinrich-Munsbeck-Str. erreichbar mit Linie 440 von Aplerbeck / Brüninghausen in Richtung Lütgendortmund



Einstieg in den Rundweg: Von der Bushaltestelle ca. 500 m der Ewald-Görshop-Str. in südl. Richtung folgen. Dann rechts in die Straße Am Oespeler Dorney einbiegen.

Verlauf: Durch den Oespeler Dorney, vorbei am Dorney Sportplatz erreichen wir nach ca. 2 km den Wittener Ortsteil Düren. Weiter geht es entlang der Dünnebecke bis zum Ortsteil Somborn. Nachdem wir die Gleise der S1 unterqueren betreten wir mit der Beverstr. Bochumer Stadtgebiet. Bald erreichen wir den Lütgendortmunder Hellweg, unterqueren den Ruhrschnellweg und gehen links in die Straße Im Westfeld. Vorbei am "**Park der Generationen**" und über die Werner Str. gelangen wir in das Zentrum von Lütgendortmund. Entlang

der Volksgartenstr. verlassen wir Lütgendortmunds Zentrum und biegen an der Gaststätte Eisenbarth (Einkehrmöglichkeit) in den **Volksgarten**. Der weitere Verlauf geht über die Dellwiger Str. in die Gartenanlage Lütgendortmund und am Ausgang der Gartenanlage an der Westricher Str. erreichen wir das Ende der heutigen Etappe.

Ende In Lütgendortmund am Ausgang Gartenanlage Lütgendortmund Nord/ Ecke Westricherstr. Str. Von dort der Westricher Str. ca. 150 m in südwestlicher Richtung folgen und an der Straße Feldgarten rechts einbiegen bis zur Bushaltestelle Feldgarten.

Abfahrt mit Buslinie 470 Richtung Oespel und von dort entweder mit Buslinie 440 Richtung Aplerbeck / Airport oder mit der S 1 Richtung Dortmund Hbf

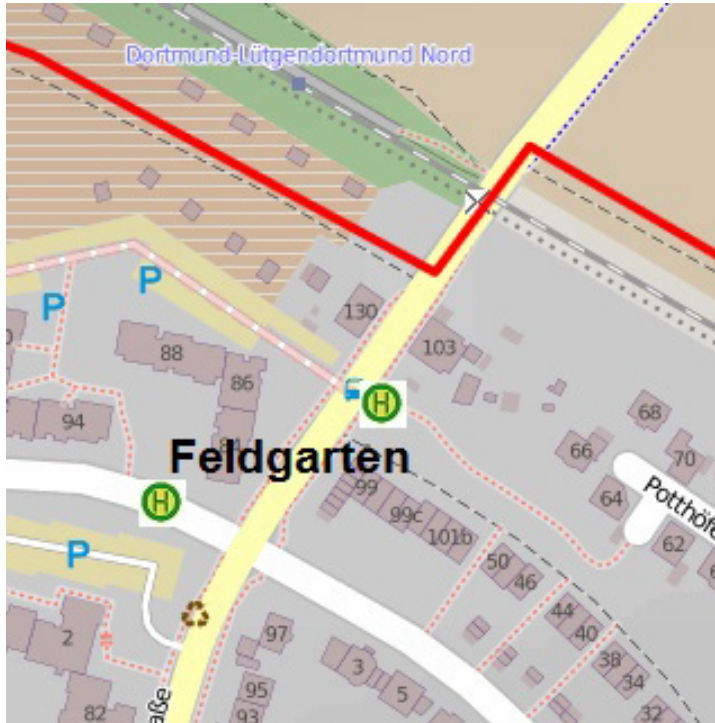
Ausstiegsmöglichkeit (Buslinie 440) Haltestelle "Schultenhof" zur Abschlusseinkehr: Schultenhof, Stockumerstr. 109, 44225 Dortmund. wegen Öffnungszeiten unter 0231/79 22 01 14 nachfragen (im Winter geschlossen!)

Länge der Etappe: 10,5 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 160 Hm Abstieg: ca. 180 Hm

5. Etappe von Dellwig nach Deininghausen

Start: Lütgendortmund Haltestelle Feldgarten erreichbar mit Buslinie 470 ab Oespel Richtung Mengede. Nach Oespel entweder mit Buslinie 440 ab Aplerbeck / Brüninghausen oder mit S 1 ab Dortmund Hbf.



Einstieg in den Rundweg: Von der Bushaltestelle ca. 100 m der Westricher Str. in nordöstlicher Richtung folgen und direkt nach den S-Bahn Gleisen rechts auf den Dortmunder Rundweg treffen.

Verlauf: Nach ca. 700 m erreichen wir das **Wasserschloß Haus Dellwig**, das das **Heimattmuseum Lütgendortmund** beherbergt. Weiter geht es über die Straße Am Nocken und Lütge Vöhde zur Bockenfelder Str.. In nur 500 m Entfernung sehen wir auf der linken Seite das **LWL Industriemuseum Zeche Zollen**. Der Dortmunder Rundweg folgt der Brandheide bis zum Castrop-Rauxeler Stadtteil Frohlinde. Der dortige recht beschauliche Mühlenteich lädt zur Rast ein. Weiter geht es durch den Ort über die Hubertusstr., Am Horstacker in den Bereich des Golfclub Castrop-Rauxel. Nachdem wir die Schlosstraße überqueren und wieder durch den **Bodelschwingschen Schlosspark** wandern, erreichen wir nach ca. 1 km die Begräbnisstätte der Adelsfamilie von Bodelschwingh, den sogen. "**Tempel der Ruhe**". Nach wenigen Metern treffen wir auf den Emscherparkweg (XE). Hier können wir den Dortmunder Rundweg für einen Abstecher verlassen und dem XE ca. 500 m in östlicher Richtung folgen. Dort werfen wir einen Blick auf die im Privatbesitz der Familie Knyphausen befindliche **Schlossanlage Haus Bodelschwingh**. Ein Zutritt zur Anlage ist nicht möglich! Wieder zurück folgen wir dem Dortmunder Rundweg auf Castrop-Rauxeler Stadtgebiet zum Ortsteil Dingen. Von der Dorlohstr. aus sehen wir das **Haus**

Dorloh, ebenfalls im Privatbesitz, und deshalb nicht zugänglich ist. Später unterqueren wir die BAB 42, sehen rechts von uns das Kraftwerk Knepper, dass bald außer Betrieb genommen werden soll, und erreichen in Deininghausen an der Oststr. das Ende der heutigen Etappe.

Ende in Castrop-Rauxel, Deininghausen Nierholzstr. 21 Landgasthof Lindenhofpark

Abfahrt von der Haltestelle Deininghausen mit der Buslinie 361 Richtung Mengede Markt. Umsteigen am Haltepunkt DO Nette/Oestrich S und von dort mit der S 2 Richtung Dortmund Hbf. **Preisstufe beachten (evtl. B)!**

Abschlusseinkehr: Landgasthof Lindenhofpark, Nierholzstr. 21, 44577 Castrop-Rauxel

Etappenlänge: 10,7 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 180 Hm Abstieg: ca. 210 Hm

6. Etappe von Deininghausen nach Groppenbruch

Start: Castrop-Rauxel Haltestelle Oststrasse, erreichbar mit Buslinie 361 Richtung Castrop-Rauxel Münsterplatz ab DO-Nette Oestrich. Nach DO Nette/Oestrich S mit S 2 ab Dortmund Hbf. **Preisstufe beachten!**



Einstieg in den Rundweg: Von der Bushaltestelle Oststraße ca. 300 m der Oststr. in westlicher Richtung folgen und an der Nierholzstr. rechts auf den Dortmunder Rundweg treffen.

Verlauf: Über die Nierholzstr. und den Deininghauser Weg erreichen wir das **NSG Beerenbruch**. Im NSG treffen wir auf das Bergsenkungsgewässer **Brunosee**, einem Rückzugsgebiet für verschiedene Vogelarten. Beim Verlassen des NSG führt uns der Weg links auf die Recklinghauser Str. durch den Stadtteil CAS-Ickern. Über Vinckestr. und Amselstr. geht es vorbei an der JVA Meisenhof, einer JVA, in der offener Vollzug praktiziert wird. Wir überschreiten die Emscher und die BAB 2 und erreichen auf Wald- und Feldwegen das Örtchen Leveringhausen mit der **St. Laurentius-Kapelle**. Wenig später erreichen wir den Dortmund-Ems-Kanal und wandern ca. 600 m an seinem Ufer entlang. Über Wald- und Feldwege treffen wir dann auf die Mengeder Str. (L 609) und überqueren diese. Wir wandern ca. 300 m an dieser verkehrsreichen Straße entlang, bis zur Groppenbrucher Str. und folgen der Straße durch den Ortsteil Groppenbruch. An der Königsheide Ecke Im Siesack haben wir das Ende der heutigen Etappe erreicht.

Ende in Dortmund Mengede, Haltestelle zum Siesack

Abfahrt von der Haltestelle Siesack mit der Buslinie 472 Richtung Mengede Markt.
Umsteigen am Haltepunkt Mengede Bf und von dort mit dem RE 3 Richtung Dortmund
Hbf.

Abschlusseinkehr: In Aplerbeck

Etappenlänge: 11,0 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 100 Hm Abstieg: ca. 100 Hm

7. Etappe von Groppenbruch nach Grävingholz

Start: Haltestelle im Siesack in DO-Groppenbruch. Erreichbar mit Buslinie 472 ab Mengede Bf in Richtung Groppenbruch.



Einstieg in den Rundweg: Von der Bushaltestelle ca. 200 m in östlicher Richtung entlang der Königsheide über den Dortmund-Ems-Kanal und danach sofort links herunter zum Kanalufer.

Verlauf: Der Dortmunder Rundweg folgt dem Groppenbach bis zum Grüner Weg. Nach wenigen Metern geht es rechts in den Brockenscheidter Weg durch das **NSG Groppenbruch**. Nachdem wir die Königsheide überqueren, sehen wir rechts vom Dortmunder Rundweg die Halde Groppenbruch. Im Gegensatz zur später folgenden Halde der Zeche Achenbach, die inzwischen begrünt und begehbar ist und damit zum Naherholungsgebiet ausgebaut wurde, wartet die Halde Groppenbruch noch auf eine entsprechende Umnutzung. Der Weg führt uns weiter auf die Alfred-Lange-Str. über die BAB 2 und kurz darauf in die Schwieringhauser Str. durch den eher unbekanntem Dortmunder Vorort Schwieringhausen. Vor der Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal gehen wir rechts hinunter zum Kanalufer und folgen dem Uferweg ca. 1 km in südlicher Richtung bis nach Holthausen. In Höhe der Baukloh Höfe verlassen wir wieder das Kanalufer über einen kurzen steilen Abstieg und gehen vor bis zur Alfred-Lange-Str.. Dort geht es für ca. 300 m an der vielbefahrenen Straße in nördlicher Richtung und dann nach rechts in das **NSG Herrentheyer Wald**. Der Dortmunder Rundweg führt durch das NSG, dann parallel zur BAB 2 später nach Süden auf die Straße Peddenbrink und dann in den Dortmunder Vorort Holthausen. Von der Kamphecke, an der Stelle mit den drei Bänken, biegt der Dortmunder Rundweg links in das Feld Richtung Brechtener Heide ab. Nach ca. 400 m, aber noch vor dem Bebauungsgebiet "Brechtener Heide", schwenkt der Dortmunder Rundweg nach rechts zur Wittichstr.. In Ermangelung von Bäumen und Pfosten ist dieser Abbiegepunkt nicht in der Landschaft gekennzeichnet. Nach dem Überqueren der Wittichstr. geht es am Wald entlang und dann bald in das **NSG Grävingholz**. An der

Stelle, an der der Dortmunder Rundweg auf die Evinger Str. trifft, endet die heutige Etappe auf dem Dortmunder Rundweg. Bis zur Haltestelle Waldesruh folgen wir dem Wanderweg parallel zur Evinger Str. in südlicher Richtung.

Ende in Brechten an der Evingerstr. Haltestelle Waldesruh

Abfahrt mit U-Bahn U 41 Richtung Hörde

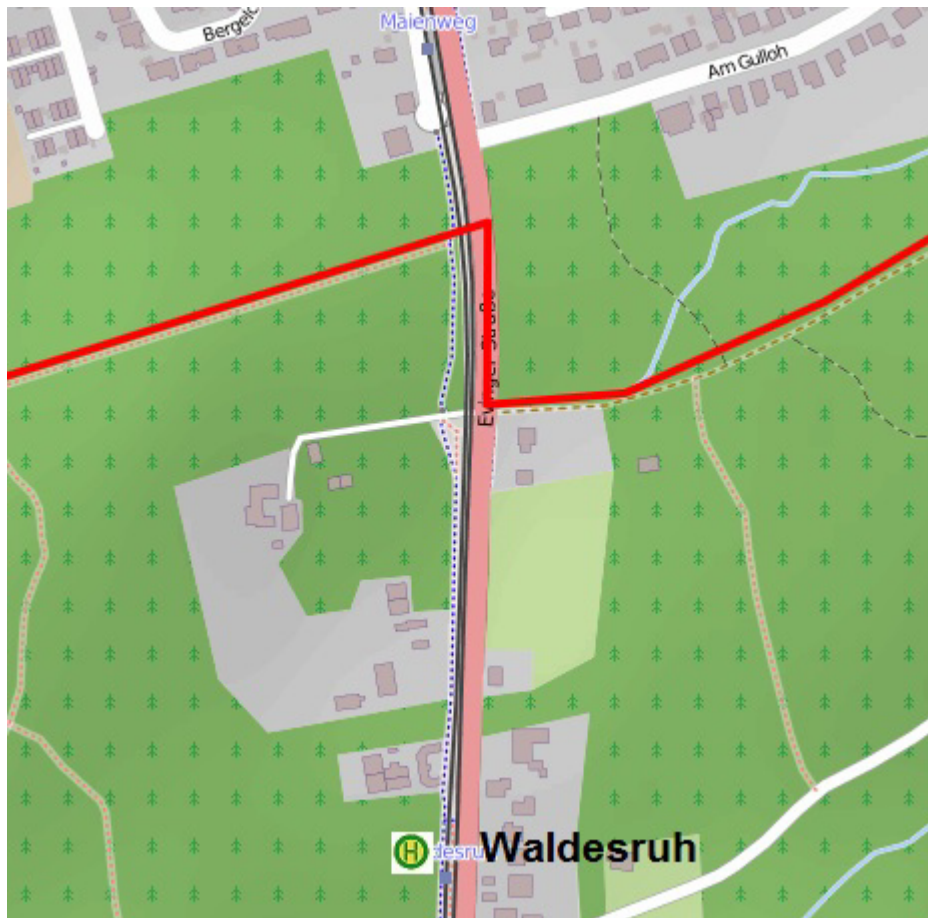
Abschlusseinkehr: Boer's Waldcafe, Evingerstr. 390, 44339 Dortmund, 0231 / 801330 auf dem Gelände des TC Grävlingholz e.V.

Etappenlänge: ca. 11,8 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 100 Hm Abstieg: ca. 80 Hm

8. Etappe von Grävingholz nach Lanstrop

Start: Haltestelle Waldesruh in DO-Brechten. Erreichbar mit U-Bahn U 41 von Dortmund in Richtung Brechten/Brambauer.



Einstieg in den Rundweg: Von der U-Bahn Haltestelle Waldesruh ca. 350 m der Evingerstr. in nördlicher Richtung folgen. Wenige Meter hinter einer Fußgängerampel rechts in den Dortmunder Rundweg einbiegen.

Verlauf: Wir gehen durch das **NSG Süggelewald** am dortigen **Damwildgehege** vorbei und verlassen den Wald am Minigolfplatz an der Straße In den Weidbüschen. Weiter geht es auf der Straße Am Gulloh und über die Brechtener Str. ins Brechtener Feld bis zum ersten Abzweig nach links zur BAB 2. Dann geht es über die "Schweinebrücke" bis zur Straße Im Südfeld und nach ca. 500 m in nördlicher Richtung bis zur Wülferichstr.. Jetzt nach rechts und nach weiteren 500 m verlassen wir die Wülferichstr. über einen Feldweg bis zum Süggelebach. Dem Bachverlauf folgen wir bis auf Lünener Stadtgebiet. Vor der Fußgängerbrücke über den Süggelebach verlässt der Dortmunder Rundweg diese idyllische Gegend am Süggelebach und überquert die Gahmener Straße, führt vorbei an den Anlagen des Tennisvereins TG Gahmen und später über die asphaltierten Straßen Kaubrügge, Am Krähenort, Jägerstr. und Am Schottweg in den **Lünener Südpark**. Etwas nördlich vom Dortmunder Rundweg liegt im Lünener Südpark ein idyllischer See mit mehreren Bänken, die zu einer Rast einladen. Weiter geht es später über die Autobahnbrücke der BAB 2 wieder auf Dortmunder Stadtgebiet. Von der Straße Am Wittfeld führt der Dortmunder Rundweg links in ein

kleines Wäldchen auf der ehemaligen Preußenhalde und an dessen Ende bald unter der Unterführung der viel befahrenen Eisenbahnstrecke DO-Lünen hindurch zur Deponie Grevel. Wir folgen dem Fußweg entlang der Deponieanlage und verlassen diesen Weg im Zufahrtsbereich der Anlage nach links zum **NSG Lanstroper See**. Dieser See ist vor ca. 50 Jahren infolge Bergsenkungen entstanden und ist heute Rückzugsgebiet für vielerlei Amphibien und Brutplatz für Wasservögel. Der Dortmunder Rundweg führt entlang der Straße Friedrichshagen. Auf Höhe der Schafstallstr. wechseln wir die Straßenseite und erreichen nach ca. 400 m den früheren **Rittersitz Haus Wenge** und die dazugehörigen Parkanlagen. Haus Wenge ist das einzig erhaltene Adelshaus im Raum Dortmund und gehört seit 1952 der Stadt Dortmund. Zwischen den Jahren 1962 bis 1966 erfolgten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an dem aus dem 16. Jahrhundert stammenden Gebäude. Die heutige Etappe endet hier.

Ende in Lanstrop, Haus Wenge, Haltestelle Alekestr.

Abfahrt mit Buslinie 423 Ri Grevel (Anschluss U 42) oder 424 Richtung Scharnhorst Zentrum

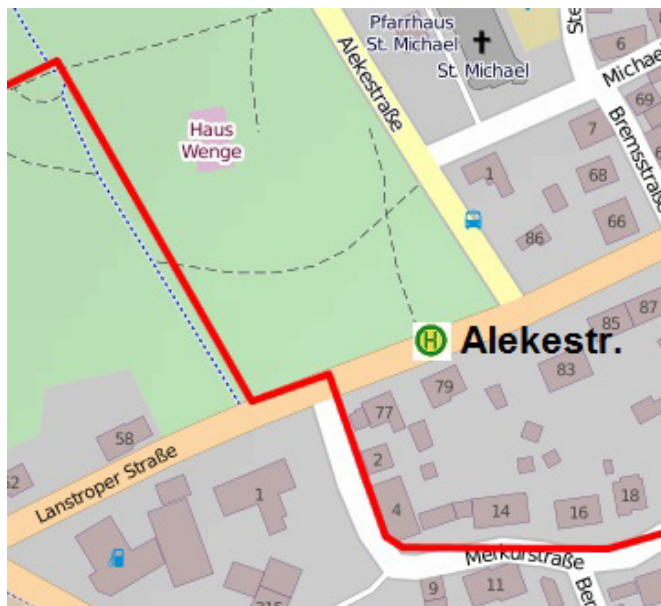
Abschlusseinkehr: Vereinslokal der KGA Auf der Lauke, Schafstallstr. 20, 44329 Dortmund,
Tel.: 0231 / 29 9 69

Länge der Etappe: 11,4 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 90 Hm Abstieg: ca. 120 Hm

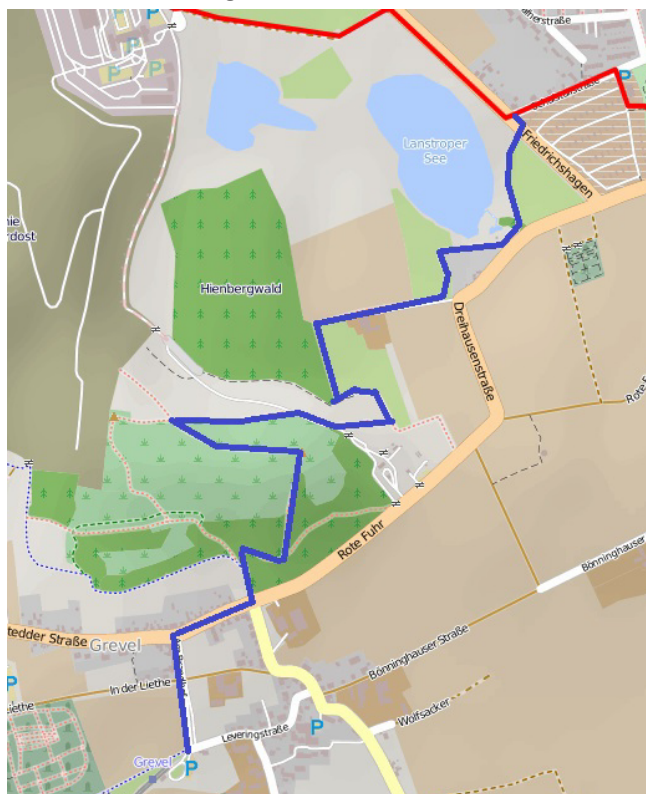
9. Etappe Von Lanstrop nach Asseln

Start1: Haltestelle Alekestr. in Lanstrop nahe Haus Wenge. Erreichbar mit U-Bahn U 42 bis Endhaltestelle Grevel und von dort weiter mit Buslinie 423 Richtung Gürtlerstr.



Einstieg in den Rundweg: In den Parkanlagen um Haus Wenge ist das Wanderzeichen des Dortmunder Rundwegs an mehreren Stellen zu finden. Es führt südlich der Parkanlage auf der gegenüberliegenden Seite der Lanstrop Str. in die Merkurstr.

Start2: Endhaltestelle Grevel der U42 und von dort über die "Greveler Alpen" am NSG Lanstrop See vorbei zum Haus Wenge (siehe Skizze) anwandern. Weil die eigentliche Etappe von Lanstrop nach Asseln nur 9,4 km lang ist, sollte man sich die landschaftlich sehr interessante Ergänzung des Dortmunder Rundwegs (+3,6 km) nicht entgehen lassen.



Verlauf: Von Haus Wenge führt der Dortmunder Rundweg über Merkurstr., Kippstr, Wasserfuhr und dann rechts auf den Ramsloher Weg. In der Ferne sehen wir noch das "**Lanstroper Ei**", einen ehemaligen Wasserhochbehälter, der seit vielen Jahren auf eine Renovierung bzw. Umnutzung wartet. Links von unserem Weg liegt der **Kurler Busch** und rechts im Feld sehen wir bald das "Rote Haus", das Bauerncafe Mowwe "Der Hof" (Einkehrmöglichkeit). Jetzt sind es nur noch ca. 100 m und unser Weg führt nach links durch den Kurler Busch bis nach Husen zur "Glückaufschanke". Um diesen Bahnübergang an der sehr stark befahrenen Strecke DO-Hamm offen anzutreffen, muss man schon ein wenig Glück haben. Wir folgen der Husener Str. für ca. 100 m überqueren diese und laufen auf die ev. Kirche Husen-Kurl zu. Wir folgen der Denkmalstr. nach rechts und dann auf Wanderwegen über die renaturierte Körne und später durch ein Neubaugebiet erreichen wir die Gartenanlage Lohheide (Einkehrmöglichkeit). Gegenüber der Gartenanlage führt der Dortmunder Rundweg durch das **Wickeder Holz**. Der Waldweg mündet später auf einen Rad und Wanderweg, der uns bis nach Asseln führt. Wenn wir den Ostenschleifweg erreicht haben, folgen wir ihm und später nach links der Straße Am Hagedorn bis zur Asselner Luther Kirche. Hier endet die heutige Etappe.

Ende in Asseln, Asselner Hellweg, Haltestelle Am Hagedorn

Abfahrt mit U-Bahn U 43 Richtung DO-Dorstfeld oder DO-Wickede

Abschlusseinkehr: im Stammlokal in Aplerbeck

Länge der Etappe: 9,4 km oder 13,0 km (+ Ergänzugszug)

Höhenmeter Aufstieg: 114 Hm Abstieg: 116 Hm

10. Etappe von Asseln nach Sölderholz (alternativ weiter zum Freischütz)

Start: Haltestelle Am Hagedorn DO-Asseln. Erreichbar mit U-Bahn U 43 von Dortmund in Richtung Wickede



Einstieg in den Rundweg: Von der U-Bahn Haltestelle Am Hagedorn in südlicher Richtung der Donnerstr. folgen.

Verlauf: Vom Hellweg aus gehen wir auf der Donnerstr. in südlicher Richtung und unterqueren bald die S-Bahnstrecke der S 4. Wir bleiben auf der Donnerstr. bis auf Höhe des **Dortmunder Flughafens** "Airport21". Hier knickt der Dortmunder Rundweg nach rechts ab auf einen Parallelweg zur Donnerstr. dem wir bis zur Emschertalstr. folgen. An der Emschertalstr. angekommen, wechseln wir mit großer Vorsicht (verkehrsreiche Straße) auf die andere Straßenseite. Weiter geht es unter der B 1 bis wir links in die Ruthgerusstr. einbiegen. Dieser Straße folgen wir bis zur Str. Am Kapellenufer. Dabei sehen wir rechts von uns das ehem. **Rittergut Sölder**, das inzwischen in Wohneigentum umgewandelt wurde. Am Treffpunkt der Ruthgerusstr. und Am Kapellenufer gibt es mit der Sölder Dorfschänke noch ein typisches dörfliches Lokal, wie man es zur Zeit nur noch selten in Dortmund findet. Auf Höhe der Nathmerichstr. schwenkt der Dortmunder Rundweg nach links entlang der **renaturierten Emscher** in Richtung Holzwickede. Im Bereich der Werksanlagen der Fa. Vincenz Wiederhold treffen wir auf die Schäferkampstr. und folgen ihr in südlicher Richtung vorbei an der ehemaligen Emscherkaserne in Holzwickede bis zur Margaretenstr.. Hier biegt der Dortmunder Rundweg links ab und erreicht nach ca. 200 m den Luftschachtweg. Dem Luftschachtweg folgen wir nach rechts und sehen nach ca. 200 m einen ehemaligen **Luftschacht der Zeche Margarethe**. Wenige Meter weiter sehen wir schon den "**Emscherquellhof**", der der Emschergenossenschaft gehört und einige interessante Exponate zur Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet beherbergt. Der Emscherquellhof kann an jedem 2. und 4. Sonntag besichtigt werden. Diese Angaben sind aber ohne Gewähr. Verbindliche Nachfragen unter Tel.: 02301/91 98..

Der Emscherquellhof und das Quellgebiet in diesem Bereich kann aber jederzeit von außen besichtigt werden. Es sind ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden, um hier auch eine kleine Rast einzulegen. Der weitere Weg führt uns über die Quellenstr. bis zur Landskroner Str und dann weiter durch den Bixter Wald wieder auf Dortmunder Boden im Bereich Sölderholz. Im Sölder Holz gibt es auch noch Quellen, die dem Emscherquellgebiet zuzuordnen sind. Am Ende der Waldwege erreichen wir die Dahlienstr. und biegen am Ende nach rechts ab auf die Nelkenstr.. Am Zusammentreffen mit der Lichtendorfer Str. ist der Ausgangspunkt der 1. Etappe wieder erreicht.

Wegen der Kürze dieser Etappe sind wir dem Dortmunder Rundweg weiter bis zur Gaststätte Freischütz in Schwerte gefolgt und haben dort unseren Dortmunder Rundweg abgeschlossen.

Abfahrt ab Sölderholz

mit Buslinien 438 / 439 Richtung Aplerbeck

Abschlusseinkehr:

Haus Sievert, Eichholzstr. 18, 44289 Dortmund, Tel.: 02304 40666

Abfahrt ab Freischütz

mit Buslinie 430 Richtung DO-Hörde

Abschlusseinkehr:

Freischütz, Hörder Str. 131, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 982990

Länge der Etappe: 8,7 km (Sölderholz) oder 12,6 km (Freischütz)

Höhenmeter bis Sölderholz Aufstieg: 159 Hm Abstieg: 43 Hm
bis Freischütz Aufstieg: 211 Hm Abstieg: 77 Hm